

FÜNFTER BEITRAG ZUR KENNTNIS DER MANTODEEN VON NIEDERLÄNDISCH - INDIEN ¹⁾).

Von

F. WERNER

(Wien).

Das mir vom Zoologischen Museum in Buitenzorg zur Bestimmung eingesandte Mantodeen-Material ist weit umfangreicher als die bisher in „Treubia“ Vol. II 1921 bis Vol. VI 1925 beschriebenen Sendungen.

Es ist aber auch nicht nur sehr artenreich, sondern enthält eine grössere Anzahl sehr seltener, bisher nur in der Type bekannte und auch abermals verhältnismässig viele (9) Arten, namentlich aus der Gattung *Hierodula*.

Es scheint mir aber trotzdem jetzt möglich, einen Katalog der Mantodeen des Gebietes zusammen zu stellen, da es im Allgemeinen wahrscheinlicher ist, dass im Laufe weiterer systematischer Forschungen eher Zusammenziehungen von Arten, als erhebliche Neubeschreibungen zu erwarten sein werden. Es ist bemerkenswert, dass in dem reichen Material aus dem Archipel nur äusserst wenige von den unzähligen von GIGLIO-TOS beschriebenen kleineren Arten enthalten sind und ich kann mir diese Erscheinung garnicht erklären, umso mehr als ich von den von mir seit 1921 beschriebenen Arten eine verhältnismässig beträchtliche Zahl in dem jetzt behandelten Material wiederfinde.

Für die schöne Ausführung der Photos bin ich Herrn Docenten Dr. HANS STROUHAL zu grossem Danke verpflichtet.

I. PERLAMANTINAE (s. str.).

Es besteht kein Zweifel, dass die „*Compsesthespes*“ von GIGLIO-TOS nicht in diese Familie gehören, mit denen sie nur durch negative Charaktere verbunden sind. Es ist möglich, dass die Familie ganz aufgelöst werden muss. (s. WERNER in „Treubia“ III. 1923 p. 327).

1. *Gyromantis occidentalis* SJÖST.

♂ und ♀ von Neuguinea. Die *Gyromantis kraussii*, die ich in „Treubia“ VI. 1925 p. 477 von Neuguinea verzeichnete, ist wohl sicher auf obige Art zu beziehen.

¹⁾ Cf. Beiträge I-IV in: Treubia II, 1921, p. 125; III, 1923, p. 387; V, 1924, p. 259; VI, 1925, p. 476.

2. ***Amorphoscelis reticulata* n. sp.**

♂ Centr. O. Borneo Exp., 17. VIII. 1925, H. C. SIEBERS.
Gesamtlänge 17.5, Elytra 17.5 mm.

Pronotum mit einem abgerundeten Höcker hinter dem Vorderrand beiderseits von der Mittellinie und mit deutlichen, scharfen Mediankiel in der Metazone. Vordercoxen in den beiden basalen Dritteln der Unterseite braun, im Enddrittel gelblich, Vorderfemora gelblich, aussen etwas braun gefleckt. Tarsenglieder gelblich, am Ende braun. Mittel- und Hinterbeine gelblich, ebenso die ganze Unterseite mit Ausnahme des dunkelbraunen Abdomens. Cerci schwarz, Endglied gross, elliptisch; Elytren braun, Costalfeld schmal, dicht retikuliert; Discoidalfeld weitmaschig genetzt, die Felder rechteckig; die Adern weiss; Antennen dunkel und hell geringelt.

3. ***Amorphoscelis siebersi* n. sp.**

♂ Centr. O. Borneo Exp., 16. XI. 1925, H. C. SIEBERS.
Gesamtlänge 15.5, Elytren 18 mm.

Vordercoxen innen glänzend hellbraun, gegen die Basis dunkler; V. Femora hellgelbraun; V. Tarsen nicht dunkel geringelt Mittel- und Hinterbeine einfarbig gelblich.

Costalrand der Elytren dunkelbraun; ein länglicher Fleck an der Basis und ein dreieckiger etwas mehr apikalwärts (aber noch vor der Mitte) springen nach einwärts vor; Discoidalfeld blaulichweiss, die Längsadern mit vereinzelt braunen Stricheln. Abdomen unten dunkelbraun. Die Hfl. ragen nach hinten beträchtlich über die Vfl. hinaus.

4. ***Amorphoscelis subnigra* n. sp.**

♀ Centr. O. Borneo Exp., 16. V. 1925, H. C. SIEBERS.

Gesamtlänge 21, Elytren 16 mm. Die Paratype, auch ein vom gleichen Fundort (19. XI. 1925) ist gleich gross. Ganze Unterseite glänzend schwarz; Mittel- und Hinterbeine wie auch oben rötlich und gelblich geringelt; Tarsen auch der Vorderbeine dunkel geringelt. Kopf, Pronotum und der unbedeckte Teil des Mesonotums gelblich. Elytren dunkelgrau, opak, mit einem schwarzen Strich schief von der Mitte des Costalrandes über das Discoidalfeld apikalwärts; ein dunkler undeutlicher Fleck zwischen diesem Strich und der Spitze. Cerci schwarz, relativ kurz, Endglied breit, etwa eiförmig, Antennen nicht dunkel geringelt. Paratype mit mehr bräunlichen Elytren, Fleck vor der Spitze noch undeutlicher.

Es ist höchst unwahrscheinlich, dass diese Art etwa als ♀ zu einer der vorbeschriebenen, nur im ♂ bekannten Arten gehören sollte.

Mit den 5 von GIGLIO-TOS aus dem indo-orientalischen Gebiete verzeichneten und der von mir von den Philippinen beschriebenen *A. philippinica* sind nun 9 Arten aus der Region bekannt, gegen 17 afrikanische Arten.

5. *Metoxypilus spinosus* G. T.

♂ N. Neuguinea-Exp., Motorbivak am Rouffaer Rivier, ca. 175 m, VIII. 1926; ♀ Motorbivak, XI. 1926, W. DOCTERS VAN LEEUWEN.

Die Originalbeschreibung ist recht mangelhaft, es unterliegt aber keinem Zweifel, dass es sich um die vorliegende Art handelt. Beim ♂ sind wie beim ♀ drei Hinterhauptsdornen vorhanden, ein längerer mittlerer und zwei kurze seitliche. Costalfeld der Elytren braun, opak, an der Basis wenig erweitert; Discoidalfeld glashell, Queradern abwechselnd braun und weiss.

♀ Oberhalb des Scutellum frontale zwei spitzdreieckige Höcker nebeneinander, die nach vorn gerichtet sind (auch beim ♂). Ein kleiner Höcker weiter unten, ein grosser weiter oben einwärts vom Auge, stark gekielt, der Kiel senkrecht auf die Längsachse des Kopfes. Ausserdem die drei Hinterhauptsdornen, nebst den grossen Temporalhöckern. Pronotum an der supracoxalen Erweiterung mit deutlichem Dorn, am Rande nicht gezähnt, von den Mediandornen der vordere der Prozone dreieckig, der hintere spitzig; in der Metazone eine dreieckige vertikale Lamelle, vorher ein ebensolcher Dorn; auf der absteigenden Kante der Lamelle ebenfalls ein Dorn.

Costalfeld der Elytren am Grunde etwas erweitert; Discoidalfeld mit schiefen dunklem Querband in der Mitte, zwischen diesem und dem Apex dunkle Flecke. Hfl. ockergelb, an der Spitze schwarz. Femora und Coxen aussen braun, die obere Lamelle des Femur dicht schief dunkel gestreift. Mittel- und Hinterfemora am Grunde etwas verdickt, dunkel punktiert und mit zwei dunklen Ringen. Supraanalplatte gross, median dachförmig gekielt, an der Basis parallel randig, Apex dreieckig.

II. EREMIAPHILINAE.

1. *Theopompula ocularis* (SAUSS.).

♀ S. Sumatra, Djambi Exp., Bangko, VII. 1925, O. POSTHUMUS.
♂ Cxtr. O. Borneo Exp., 16 und 26. XI. 1925; ♀ 9. X. 1925, H. C. SIEBERS.
♂ Ambon, 1922, F. KOPSTEIN.

2. *Theopompa servillei* (HAAN).

♂ W. Java, Kamodjang bei Garoet, 1450 m, 20. IV. 1930, M. A. LIEF-TINCK; ♂ Malabar Geb., 1600 m. 1921, W. C. VAN HEURN; ♀ Res. Semarang (M. Java), Kedoengdjati, Djatiwald, 1924.

3. *Theopompa ophthalmica* (OL.).

2 ♂ Ambon, an Cocospalme, VII. 1922, F. KOPSTEIN.

4. *Theopompa tosta* STÅL.

W. Sumatra 450 m, Loeboek Sikaping, 1923 - 27, L. HUNDESHAGEN.

5. *Theopompa borneana* G. T.

♂ Centr. Ost-Borneo Exp., 13. VIII. 1925 und 11. X. 25, H. C. SIEBERS.

6. **Orthodera burmeisteri** W. M.

♂ N. Neuguinea-Exp., Motorbivak am Rouffaer Rivier, ca. 175 m, VIII. 1926, W. DOCTERS VAN LEEUWEN.

III. IRIDOPTERYGINAE.

1. **Hapalopeza tigrina** WESTW.

W. Sumatra, Loeboek Sikaping, 1923 - 1927, L. HUNDESHAGEN.
Centr. O. Borneo Exp., Ebene und Hügelland, 1 - 24. IX. 1925; Gebirge bis 1200 m, bei Long Petak, X. 1925, H. C. SIEBERS.

Diese und die folgenden vier Sunda-Arten dürften die häufigsten von den kleinen Arten der Sunda-Inseln sein.

2. **Tropidomantis tenera** STÅL.

♂ S. Sumatra, Djambi Exp., Salamoekoe, 21. VIII. 1925. O. POSTHUMUS.
♂ ♀ Karimoen Djawa Inseln, V. 1926, K. W. DAMMERMAN, und ♂ ♀ 22 - 30. XI. 1930, M. A. LIEFTINCK.

♂ ♀ Centr. O. Borneo Exp., 6. VIII., 20 - 23. IX., 3 - 6. X. 1925, H.C. SIEBERS.

♂ O. Soemba, Kananggar, 700 m, V. 1921, K. W. DAMMERMAN.

3. **Stenomantis novaeguineae** (HAAN).

♀ Boeroe, 1921, L. J. TOXOPEÛS.
♀ Kei Inseln, Papakoela, 22. IV. 1922.
♀ Neuguinea, Fak Fak, X. 1923, H. A. v. MELL.

IV. AMELINAE.

1. **Amantis reticulata** (HAAN).

S. Sumatra, Djambi Exp., Pamenang, 30. X. 1925, O. POSTHUMUS.
W. Java, Buitenzorg, 16. IV. 1923; Buitenzorg, Bot. Garten, 21. XII. 1929 und Tjiboerial, 25. V. 1930, M. A. LIEFTINCK; O. Priangan, Singadaja, 570 m, 18. VIII. 1928, H. H. KARNY; Depok, 17. II. und 25. IV. 1924, H. H. KARNY.

Karimoen Djawa Inseln, V. 1926, K. W. DAMMERMAN, und 23 - 30. X. 1930, M. A. LIEFTINCK.

Centr. O. Borneo Exp., Moeara Antjaloeng, 30. XI. 1925, H. C. SIEBERS.

2. **Amantis tristis** n. sp.

♀ Centr. O. Borneo Exp., Moeara Antjaloeng, 30. XI. - 1. XII. 1925, H. C. SIEBERS.

♂ Sangi u. Talaud Inseln, Goegoeti, VI. 1927, ERIE.

♂ Färbung graubraun, Vordere Coxen, Femora und Tibien innen schwarz-

braun und weisslich gebändert. Tarsen rotbraun, Mittel- und Hinterbeine hellrotbraun, Tarsenglieder am Ende dunkel. Elytren und Hfl. graubraun, beraucht.

♀ Hfl. wohl entwickelt, wie beim ♂ Hinterleibspitze überragend; dunkler als das ♂, daher Bänder der Vorderbeine nicht so deutlich, aber Pronotum mit dunkler symmetrischer Zeichnung (spitzwinkliger Fleck, Spitze nach vorn) auf der Prozone, zwei Längsstriche nebeneinander, drei im Dreieck gestellte Punkte dahinter, Seitenränder der Metazone dunkel.

Länge wie *Amantis reticulata*, der sie nächstverwandt ist.

3. *Gonypeta punctata* (HAAN).

W. Java: ♂ Buitenzorg, 7. XI. 1922, 2. IX. 1923, 24. VIII. 1924 (Lichtfang), 18. IV. 1925, H. C. SIEBERS; ♂ Buitenzorg, IV. 1923, H. H. KARNY; ♂ Buitenzorg, Goenoeng Mas, 1100 m, IV. 1929, H. DOCTERS VAN LEEUWEN.

4. *Gonypeta borneana* G. T.

W. Java: ♂ Buitenzorg, Goenoeng Mas, 1100 m, VI. 1929, H. DOCTERS VAN LEEUWEN; ♀ Palaboean Ratoe, Tjisolak, 27. VI. 1931, M. A. LIEFTINCK. ♂ Centr. O. Borneo Exp., 14, 24-25. IX. 1925, H. C. SIEBERS und Poeloe Kelai, IX-X. 1925, Kapt. BUYS.

♂ Von voriger Art durch bedeutendere Grösse, dunklere Färbung und das viel deutlichere Stigma der Elytren leicht unterscheidbar; auf Java anscheinend selten, wo die vorige Art vorwiegend auftritt.

V. COMPSOMANTINAE.

S. WERNER in *Treubia*, Vol. III. Livr. 3—4, 1923 p. 391).

1. *Myrcinus tuberosus* STÅL.

♀ Central O. Borneo Exp. 26. VIII. 1925, SIEBERS.

2. *Compsomantis crassiceps* (HAAN).

Centr. O. Borneo Exp., Ebene und Hügelland, 17. IX., 4 - 5. X., 25 - 26. XI. 1925, H. C. SIEBERS, und Gebirge bis 1200 m, Long Petak, 29. VIII. und I. IX. 1925.

3. *Compsomantis semirufula* (WESTW.).

♀ N. W. Soemba, Laora 100 m, IV. 1925. K. W. DAMMERMAN.

Diese Art ist seltener als die vorige. Das vorliegende ♀ ist durch die hellgraubraune Färbung und durch das grosse dunkel geränderte Stigma der Elytren von dieser leicht zu unterscheiden.

VI. SCHIZOCEPHALINAE.

1. *Euchomenella heteroptera* (HAAN).

W. Java: ♂ Buitenzorg, Tjiomas, 14. VI. 1922 und ♀ Tjiapoes, 14. X. 1922; ♂ Soekaboemi; ♂ Palaboean Ratoe, I. 1923.

Centr. O. Borneo Exp., ♂ 23. VIII., 3, 5, 11. X., und 23. XI. 1925; ♀ 10. IX. 1925, H. C. SIEBERS

2. *Euchomenella apicalis* WERNER.

WERNER, in: Zool. Meded. 1922, Deel VII, Afl. 1-2 p. 117.

N. O. Sumatra, Sikakap, Padang, 24. VII. 1926, LOEB.

VII. OXYPILINAE.

1. *Pachymantis bicingulata* (HAAN).

2 ♂ ♀ Centr. O. Borneo Exp., 11 X., 17. X., 21, 23. XI. 1925, H. C. SIEBERS.

VIII. CALIRIDINAE.

1. *Leptomantis sumatrana* G. T.

N. O. Sumatra: ? Sikakap, Padang, 27. VII. 1921, LOEB; ? Padang Sidempoean (Lichtfang), 17. X. 1928, FULMEK & KARNY.

Centr. O. Borneo Exp., ♀ Marah, 11. XI. und ♂ 20. IX., 8 und 19. X. 1925, H. C. SIEBERS.

Es ist wahrscheinlich, dass *L. sumatrana* sich nicht spezifisch von *L. albella* unterscheiden lässt. Unter dem vorliegenden Material gibt es Exemplare, bei denen die schwarze Pronotumzeichnung mehr weniger reduziert erscheint. Dagegen dürfte GIGLIO-TOS unter dem Namen *L. albella* zwei Arten vereinigt haben.

2. *Leptomantis fragilis* (WESTW.).

Centr. O. Borneo Exp., 11 - 23. IX., 5. 11. X. 1925, H. C. SIEBERS.

3. *Leptomantis albella* (BURM.).

N. O. Sumatra: ♀ Padang, Sikakap, 27. VII. 1926, LOEB.

W. Java: ♀ Buitenzorg, 29. XI. 1923 u. 18. IV. 1924, Lichtfang, H. H. KARNY; ♀ 23. IX. 1924, D. F. VAN SLOOTEN; ♂ ♀ Buitenzorg, Tjiomas, Waroeng Loa, 500 m, 22. XI. 1931, M. A. LIEFTINCK; ♂ Buitenzorg, Goenoeng Mas, 1000 m, VI. 1929; Tjimandala, Goenoeng Pantjar, ca. 500 m, XII. 1923, W. DOCTERS VAN LEEUWEN.

♀ Insel Bawean (Javasee), V. 1928, K. W. DAMMERMAN.

♀ Centr. O. Borneo Exp., 15., 16., 24. IX. 1925, H. C. SIEBERS.

♀ Talaud Inseln, Liroeng, Salibaboe, V. 1926, ERIE.

Ein ♀ einer *Leptomantis*-Art (wahrscheinlich *L. sumatrana* G. T.), mit zwei schiefen dunklen Strichen hintereinander jederseits auf der Prozone des Pronotums, trägt die Bezeichnung N. Guinea, Prauwenbiwak IX. 1920, W. C. v. HEURN. Die Gattung wäre neu für Neuguinea. Da aber von demselben Sammler auch zwei Arten von *Rhombodera*, die nur dem Sunda-Archipel angehören, von demselben Fundort mitgebracht wurden, steht es wohl ausser Zweifel, dass es sich um eine irrige Fundortsangabe handelt, die unbeachtet bleiben muss.

IX. DEROPLATYINAE.

1. *Deroplatys truncata* (GUER.).

W. Java: ♂ Tjitaroem bei Radjamandala, 350 m, 19. VI. 1931, L. J. TOXOPEUS.

♂ Centr. O. Borneo Exp., 23. IX. 1925, H. C. SIEBERS.

2. *Deroplatys trigonodera* WESTW.

2 ♀ O. Borneo Exp., 27 - 30. VII. 1925, H. C. SIEBERS.

3. *Deroplatys lobata* (GUER.).

N. O. Sumatra: ♂ Sibolangit, 2500 m, 1. II. 1924, W. DOCTERS VAN LEEUWEN.

♀ Centr. O. Borneo Exp., 10. VIII. und 10. IX. 1925, H. C. SIEBERS.

4. *Deroplatys desiccata* WESTW.

W. Java: ♂ Buitenzorg, 23. VIII. 1923.

X. MANTINAE.

1. *Mantis religiosa* L.

♀ Kleine Sunda-Inseln?

♂ N. W. Soemba, Laora, 100 m, IV., und ♂ ♀ O. Soemba, Kananggar, 700 m, V. 1925, K. W. DAMMERMAN.

2. *Statilia maculata* (THUNBG.).

♀ S. Sumatra, Djambi Exp., Goenoeng Mongko, 7. VIII. 1925, O. POSTHUMUS.

♂ Karimoen Djawa Inseln, V. 1926, K. W. DAMMERMAN.

♂ ♀ Centr. O. Borneo Exp., 6., 13., 19. XI., und Marah, 10 - 28. XI. 1925, H. C. SIEBERS.

3. *Tenodera aridifolia* (STOLL).

♂ ♀ W. Sumatra, Loeboeksikaping, 450 m, 1923 - 27, L. HUNDESHAGEN.

♂ ♀ W. Java: Kamodjang bei Garoet, 1400 m, am Licht, 21. IV. 1930, M. A. LIEFTINCK; ♂ ♀ Buitenzorg, Tjiapoes, 14. X. 1922 und Buitenzorg,

1921, W. C. VAN HEURN; O. Java: ♂ ♀ Idjen Plateau, 950 m, Blawan, VI.

1924, K. W. DAMMERMAN

♂ Insel Bawean (Javasee), V. 1925, K. W. DAMMERMAN.

♂ N. Bali, Gitgit, X. 1928, P. F. FRANCK.

♂ O. Soemba, Kananggar, 100 m, V. 1925, K. W. DAMMERMAN.

4. **Tenodera costalis** (BLANCH.).

Kei Inseln, Papakula, 22. VI. 1922.

N. Neuguinea Exp., ♂ Rouffaer Rivier, ca. 175 m, VIII., und Motorbivak,
W. DOCTERS VAN LEEUWEN; Jakati Rivier, Bintoemi Baai, X. 1923, F. KOPSTEIN

5. **Tenodera australasiae** (LEACH).

♀ N. Neuguinea-Exp., Meervlakte, Motorbivak, VIII. 1926, W. DOCTERS
VAN LEEUWEN.

6. **Tenodera fasciata** (OL.)

♂ ♀ N. W. Soemba, Laora, 100 m, VI; ♂ N. O. Soemba, Kambara, III.;

O. Soemba, ♀ Kananggar, 700 m, V. 1925, K. W. DAMMERMAN.

♂ ♀ Talaud Inseln, Poeloentan, G. Piapi, VI. 1926, ERIE.

Ambon, Hitoe, II. 1923, F. KOPSTEIN.

7. **Tenodera blanchardi** G. T.

♀ Ambon, VI. 1922, F. KOPSTEIN.

8. **Pnigomantis medioconstricta** (WESTW.) (Fig. 1).

♀ Larve, Kleine Sunda-Inseln ?

Es ist schade, dass dieses Exemplar einer genaueren Fundortsangabe
entbehrt, denn die Art ist sehr selten und anscheinend nur durch Beschreibung
und Abbildung WESTWOODS bekannt.

Gesamtlänge 50 mm; Pronotum 18 mm lang, 8 breit (beide Erwei-
terungen gleich breit). Pronotum an den Erweiterungen deutlich gezähnt;
Femora dunkel gebändert; ebenso Tibien der Mittel- und Hinterbeine (die der
Vorderbeine abgebrochen).

9. **Ephierodula heteroptera** (WERN.).

♀ Centr. O. Borneo Exp., 10. X. 1925, H. C. SIEBERS.

♀ Kei Inseln, Papakula (Danske Exp.), 22. IV. 1922.

Mir ist noch kein ♀ dieser Art untergekommen, die in allen Merkmalen
überaus konstant und daher leicht kenntlich ist.

10. **Hierodula vitrea** STOLL.

♂ N. O. Sumatra, Sibolangit, 8. X. 1925, FULMEK & KARNY; ♂ West-
küste Sumatras, IV. 1911, P. A. OUWENS; ♂ Djambi Exp., S. Sumatra,
Selemoekoe, 1925, O. POSTHUMUS.

♂ W. Java, Buitenzorg, 5. VIII. 1927.

♀ Karimoen Djawa Inseln, 22 - 30. IX. 1930, M. A. LIEFTINCK.

♂ Insel Bawean, V. 1928, K. W. DAMMERMAN

♀ Centr. O. Borneo Exp., 30. IX. 1925, H. C. SIEBERS.

♂ N. O. Soemba, Kambara, III. 1925, K. W. DAMMERMAN.

11. *Hierodula laevicollis* SAUSS.

♂♀ Ambon, VII. 1922, F. KOPSTEIN.

12. *Hierodula dyaka* WESTW.

Centr. O. Borneo Exp., 26. VIII. 1925, H. C. SIEBERS.

9 Dornen an den Vordercoxen. Länge 75 mm. Costalfeld der Elytren grün.

13. *Hierodula bipapilla* SERV.

♂ Sumatra, Padang Sidempoean, 17. X. 1925, Lichtfang, FULMEK & KARNY.

♂ W. Java, Buitenzorg, 30. IV. 1929, P. F. FRANCK.

♂♀ Karimoen Djawa Inseln, V. 1926, K. W. DAMMERMAN.

♀ N. W. Soemba, Laora, 100 m, IV; ♀ N. O. Soemba, Kambara, III. 1925, K. W. DAMMERMAN.

14. *Hierodula striatipes* n. sp.

♂ O. Java, Kediri, Teeunternehmung Penampean, 1000 m, VIII. 1920.

Kopf breit, Augen gross, gerundet, Stirnschild ungefähr trapezförmig, oben abgerundet, von den beiden Vertikalkielen nur obere Hälfte verdickt. Pronotum schlank, hinter dem Sulcus am breitesten, Vorderrand abgestutzt, Hinterhälfte parallelrandig, Seiten nicht gezähnt. Elytren des Abdomen weit überragend, Costalfeld opak, an der Basis stark erweitert, gegen die Spitze äusserst schmal, Discoidalfeld ganz hyalin, wie die Hinterflügel. Vordercoxen mit 9 starken Dornen. Von den Discoidaldornen der Vorderfemora ist das 1. und 3. innen ganz schwarz, ebenso der erste, letzte und einer der mittleren; an der Basis des 1. und mittleren ein schwarzer Fleck. Abdomen ziemlich breit. Femora aussen und innen dunkelbraun gestreift.

Gesamtlänge 48 mm. (Abdomen stark geschrumpft).

Pronotum 18.5 mm.

Prozone des Pr. 4.1 „

Pronotumbreite 4.8 „

Kopfbreite 7.2 „

Elytren-Länge 47.5 „

15. *Hierodula dolichoptera* n. sp.

♂ Centr. O. Borneo Exp., Long Petak, 11. - 17. X. 1925, 1920 m, ENDERT.

Nächstverwandt *H. togiana* G. T. Stirnschild mit zwei nicht an der Basis verdickten Längsleisten. Metazone des Pronotums nach hinten etwas verbreitert. Elytren das Abdomen weit überragend; Costalfeld der Elytren opak, an der Basis ziemlich breit, gegen die Spitze sehr schmal. Discoidalfeld vollkommen hyalin; Vorderrand der Hfl. gelb, sonst hyalin. Vordercoxen mit 9

kleinen weisslichen Zähnen. Discoidaldornen der Vorderfemora und die grösseren Innendornen ganz schwarz; ein grosser schwarzer Fleck dicht vor dem Sulcus unguicularis. Stigma schwarz gesäumt.

Gesamtlänge	54.5 mm.
Pronotum	21 „
Prozone des P.	4 „
Elytren	54.8 „

16. **Hierodula oraea** n. sp.

♂ Sangi Inseln, Peta, V. 1924, S. LEEFMANS.

Nächstverwandt *H. pulchra*, *pulchripes*, *purpurescens*. Apikales Drittel der Vordercoxen schwarz, Trochanter mit schwarzer Längslinie; untere Hälfte der Vorderfemora von der Basis bis 2/3 schwarz, grössere Innendornen und der 1. und 5. Discoidaldorn ebenfalls schwarz, die übrigen Dornen schwarz spitzig. Ein heller Fleck auf dem schwarzen Grunde hinter dem Sulcus unguicularis. Coxaldornen klein, weiss, rundlich.

Gesamtlänge	62 mm.
Pronotum L.	21 „
„ Br.	6 „
Prozone	5 „
Elytren	47.5 „
Vorderfemora	16 „

17. **Hierodula borneana** n. sp.

♂ Centr. O. Borneo Exp., 17. XI. 1925, H. C. SIEBERS.

Nächstverwandt *H. siporana* G. T., aber bedeutend kleiner und nur 3 von den inneren Femoraldornen schwarz, näher noch der vorhin beschriebene *H. striatipes*, von der sie sich aber durch das deutlich gezähnelte Pronotum, die viel kleineren, stumpfen und zahlreicheren Dornen an den Vordercoxen, sowie das Fehlen der schwarzen Punkte an der Innenseite der Vorderfemora und der dunklen Längsstreifen derselben unterscheidet; auch ist das Costalfeld der Elytren etwas breiter.

Gesamtlänge 52, Pronotum 17, Elytren 40 mm.

Zwei Paratypen des gleichen Geschlechtes sind vom gleichen Fundorte, 27. IX., eine von Long Petak, 450 m. IX - X. 1925, ENDERT.

18. **Hierodula pygmaea** n. sp.

♀ N Neuguinea Exp., Pionierbivak, XI, 1920-I. 1921, W. VAN HEURN.

Stirnschild vorn stumfwinklig, keine Längskiele. Pronotum hinter dem Sulcus am breitesten, nach vorn verschmälert, vorn abgerundet, nach hinten stark eingezogen, gegen das Hinterende wieder etwas erweitert, seitlich deutlich gezähnelte. Abdomen stark verbreitert. Elytren breit, Costalfeld 2/5 des Discoidalfeldes grösstenteils (mit Ausnahme des Hinterrandes) opak, sehr

wenig die Hinterleibspitze überragend. Hfl. kürzer, Vorderrand und Spitze opak. Coxaldornen klein, unregelmässig, zahlreich (15). Färbung grün. Gesamtlänge 46 (Paratype 48.5); Pronotum 18.5, 19.3, Prozone 5,5; Pronotum Breite 48.5; Elytren 27, 27. Vorderfemora 14.5, Abdomen-Breite 10.5, 9.

18a. *Hierodula longedentata*, n. sp.

♀ Karimoen Djawa Inseln, V. 1926, K. W. DAMMERMAN.

Nächtsverwandt *H. striata* G. T. aber Pronotum bedeutend breiter, am ganzen Seitenrande stark gezähnelte; Stigma ohne Punkte; die schiefen Adern des Discoidalfeldes des Pronotums typisch, nicht durch hyaline Zwischenräume getrennt. Vordercoxen mit 10 — 12 Dornen, die lang und spitzig sind, apikalwärts an Länge zunehmen. Trochanter an der Spitze etwas gebräunt. Discoidaldornen und vergrösserte Innendornen der Vorderfemora nicht schwarz, sondern nur gebräunt, und zwar vollständig. Abdomen breit, Färbung grün, Coxaldornen weiss.

Gesamtlänge	62	mm.
Pronotum	6.5 + 16.5	„
Breite	8	„
Elytren	4.5	„
Costalfeldbreite	5	„

19. *Hierodula (Rhombodera) maior* SAUSS.

♂ W. Java, Kamodjang bei Garoet, ca. 1200 m, VI. 1923, H. C. SIEBERS.

20. *Hierodula (Rhombodera) lingulata* STÅL.

♂ N. Neuguinea Exp., Prauwenbivak 1920, W. C. VAN HEURN.

Da *Rh. flava* (HAAN), die ich aus Autopsie kenne, von *lingulata* sicher verschieden, das ♂ von *major* SAUSS., aber viel grösser ist, so stelle ich dieses Exemplar zu dieser Art, von der das ♂ noch nicht bekannt zu sein scheint. Sie ist ebensowenig wie *Rh. basalis* bisher von Neuguinea bekannt gewesen. Da sowohl diese Art, wie *lingulata* von dem gleichen Sammler stammen, so ist die Möglichkeit nicht von der Hand zu weisen, dass beide Exemplare von Java stammen und irrtümlich mit „Neuguinea“ etikettiert wurden, Das würde freilich die betr. Fundortsangaben aus Neuguinea diskreditieren!

21. *Hierodula (Rhombodera) sjöstedti* WERN.

WERNER in: Arkiv för Zoologi 21 A 1930 No. 34 p. 5, Taf. I. fig. 5.

♀ Tenimber Ins., Saumlaki, V. 1924, F. KOPSTEIN.

(7 Coxaldornen, sonst typisch).

21. *Hierodula (Rhombodera) basalis* HAAN.

♀ W. Sumatra, Loeboek Sikaping, 450 m, 1923 - 27, L. HUNDESHAGEN; ♂ W. Sumatra, Padang, Sikakap, 27. VII. 1926; ♀ S. Sumatra, Djambi Exp., Bivak Selemoekoe, 13. X. 1926, O. POSTHUMUS; ♂ Djambi, VII. - XI. 1929, C. H. TER LAAG.

♀ W. Java, Buitenzorg, 2. VIII. 1924; Tjiandjoer (Tjiserah); ♀ Soekaboemi, 1926; ♂ O. Java, Idjen Plateau, Blawan, 950 m, V. 1929, K. W. DAMMERMAN.

♂ Centr. O. Borneo Exp., 12. X. 1925, H. C. SIEBERS.

♂ N. Neuguinea Exp., Prauwenbivak, 1920, W. C. VAN HEURN.

Der letztgenannte Fundort aus Neuguinea wäre meines Wissens der erste ausserhalb der indoorientalischen Region für diese Art. Doch hege ich begründeten Zweifel an der Richtigkeit der Fundortsangabe.

22. **Hierodula (Parhierodula) sternosticta** W.-M.

N. Neuguinea Exp., ♂♂ Mamberamo Rivier, Albatrosbivak, VII, und ♀ Hoofdbivak, ca. 250 m, IX. 1926, W. DOCTERS VAN LEEUWEN; ♀ Pionierbivak, 1920, W. C. VAN HEURN.

23. **Hierodula (Parhierodula) schultzi** G. T.

N. Neuguinea Exp., ♂♂ Explor. Bivak, ca. 700 m, X., und Rouffaer Rivier, ca. 175 m, VIII., 1926, W. DOCTERS VAN LEEUWEN; ♀ Pionierbivak, 1920, W. C. VAN HEURN.

24. **Hierodula (Parhierodula) venosa** OL.

♀ W. Java, Baai v. Batavia, Insel Edam, XII. 1921.

25. **Hierodula (Parhierodula) sorongana** G. T.

♂ N. Neuguinea Exp., Albatrosbivak, VI. 1926, W. DOCTERS VAN LEEUWEN. Länge nur 53 mm, Pronotum 18, Elytren 40 mm. Das ♂ war noch nicht bekannt.

26. **Hierodula (Parhierodula) microdon** n. sp.

♂ Borneo (BLANCHEMANCHE).

Prozone des Pronotums fast 3 mal so lang wie die Metazone, nach vorn ziemlich spitz-zulaufend, am Vorderende aber abgerundet. Metazone hinter der wenig entwickelten supracoxalen Erweiterung allmählich verschmälert, gegen das Hinterende aber wieder etwas erweitert. Vordercoxen fast am Hinterrand der Metazone des Pronotums erreichend, mit 7 kleinen, rein weissen Dornen, die von der Prämarginalfurche entspringen. Vorderfemora innerseits an der unteren Hälfte orange-gelb, grössere Dornen und Discoidal-dorn 1 und 3 ganz schwarz, die übrigen mit schwarzen Spitzen. Costalfeld der Vfl. lebhaft grün, opak; Stigma langgestreckt, elfenbeinweiss; Discoidal-feld fast vollkommen hyalin. Hfl. hyalin, nur Costalrand grün, opak.

Gesamtlänge 48 mm (Abdomen stark geschrumpft, vielleicht unvollständig)

Pronotum 20 „

Prozone 5.5 „

Breite des Pr. 6 „

(Vfl. u Hfl. stark beschädigt).

27. *Hierodula (Tamolanica) aruana* WESTW.

♀ Kei Inseln, Soengar, Wokam, 21. IV. 1922, H. C. SIEBERS.

28. *Hierodula (Tamolanica) tamolana* BRANCS.

♂ ♂ N. Neuguinea Exp., Rouffaer Rivier, ca. 175 m, VIII., und Albatrosbivak am Mamberamo, XII. 1926, W. DOCTERS VAN LEEUWEN; ♂ Pionierbivak, I. 1921, W. C. VAN HEURN.

29. *Gretella gracilis* WERNER.

♂ O. Java, Idjen Plateau, Ongop-Ongop, 1150 m, 14. V. 1924, K. W. DAMMERMAN.

Von dieser zarten Mantide liegt mir ein ♂ vor, dass sehr gut mit der Originalbeschreibung übereinstimmt. Auffallend sind die braunen Streifen an den Queradern des Discoidalfeldes des Elytren. Ich möchte bei dieser Gelegenheit bemerken, dass der stark verlängerte Discoidaldorn der Vorderfemora nicht der 1. (basale) sondern der 3. (proximale) ist.

Dimensionen: Gesamtlänge 48, Pronotum 15.5, Elytren 35 mm. Trotzdem die Gattung nach der Bestimmungstabelle von GIGLIO-TOS in der Nähe von *Statilia* zu suchen wäre, ist sie doch der Gattung *Hierodula* näher verwandt.

Ein zweites ♂ ist kleiner (42 mm), Adern des Discoidalfeldes der Elytren nicht braun gesäumt. (W. Sumatra, 410 m, Loeboek Sikaping 1923 - 1927, L. HUNDESHAGEN).

XI. EPAPHRODITINAE.

1. *Parablepharis kuhlii* (HAAN).

♂ ♀ Centr. O. Borneo Exp., 3., 7., 11. X. 1925, H. C. SIEBERS.

XII. ACROMANTINAE.

1. *Ephippiomantis ophirensis* WERN. (Fig. 2).

WERNER, in: Zoöl. Meded. 1922, Deel VII, Afl. 1 - 2, p. 123.

♂ ♂ Centr. O. Borneo Exp., 1200 m, bei Long Petak, 15 - 20. X. 1925, H. C. SIEBERS.

Es schienen bis jetzt nur ♂ ♂ bekannt zu sein. Die Exemplare stimmen in jeder Beziehung untereinander und mit der Beschreibung überein.

2. *Rhomantis moultoni* G. T.

♂ ♂ von Central O. Borneo, 20. IX., 4. X. 1925. H. C. SIEBERS.

Apex des Vorder Femur innen mit schwarzem Querband, das von zwei weisslichen, ebenso breiten Bändern eingefasst wird. Costalfeld der Elytren grünlichweiss, opak; Discoidalfeld stark beraucht, glänzend. Coxaldornen 5 - 6.

3. *Acromantis australis* SAUSS.

♂ ♀ N. Neuguinea Exp., Albatrosbivak am Mamberamo, VI. und Rouffaer Rivier, ca. 175 m, VIII. 1926, W. DOCTERS VAN LEEUWEN.

♂ Pronotum seitlich deutlich gezähnt; Costalfeld der Elytren. Discoidalfeld hyalin, Hinterflügel am Distalende des Vorderrandes und an der Spitze dunkelbraun; Mittel- und Hinterbeine dunkel gebändert.

♀ Costalfeld der Elytren grün; Discoidalfeld dunkelbraun beraucht, mit dunklen schiefen Querbinden; Hfl. braun, an der Basis gelb. Pronotum seitlich stark gezähnt.

Acromantis westwoodi G. T.

♂ O. Java, Kediri, Teeunternehmung Penampan, 1000 m, VIII. 1920.

♂♂ ♀♀ Centr. O. Borneo Exp., 15. VIII., 14. X., 16. XI. 1925, H. C. SIEBERS.

♂ Sangi & Talaud Inseln, Poeloentan, G. Piapi, VI. 1925, ERIE.

♂ Stirnschild spitzdreieckig ausgezogen. Pronotum in der vorderen Hälfte oder auch in der hinteren gezähnt. Färbung gelbbraun. Grössere Innendornen der Vorderfemora schwarz.

Costalfeld der Elytren gelb, Discoidalfeld hyalin, Costalfeld der Hfl. und Aussenrand bräunlich. Mittel- und Hinterbeine dunkel quergebändert. Vordercoxen unbedornt.

♀ Coxaldornen 7 — 5. Von den dunklen Querbändern des Discoidalfeldes der Elytren, die etwa commaförmig sind, das 3. am deutlichsten, die apikalen undeutlich.

Dimensionen: ♂ 19 - 22, Pronotum 6 - 6.5, Elytren 16 - 17.

♀ 24.5 - 26.5, Pronotum 8 - 8.5, Elytren 19 - 21.5.

Anaxarcha graminea STÅL.

Oligomantis parallela WERN. Arkiv för Zoologi, Bd. 21A. No. 34, p. 6 Taf. 2, fig. 1 (♀).

♂ Centr. O. Borneo Exp., 1200 m, bei L. Petak, 15. X. 1925, H. C. SIEBERS.

Von der Type, die ein ♀ ist, unterscheidet sich das ♂ durch das nach aufwärts spitzzulaufende Scutellum frontale, die unbewehrten Vordercoxen, das grüne, nicht gelbe Costalfeld der Elytren. Pronotum von der Erweiterung an schwarz gesäumt.

Gesamtlänge 27, Pronotum 9, Elytren 21 mm.

Ambivia popa STÅL.

♀ M. Java, Kedoengdjati, 50 m. 25. VI. 1923, L. G. E. KALSHOVEN.

XIII. VATINAE.

1. *Ceratocrania macra* WESTW.

♂♂ Centr. O. Borneo Exp., 16. 20. VIII. 1925; ♀ 14. XI. 1925, H. C. SIEBERS.

Der Stirnschild ist nicht dreieckig, sondern wie bei *Phyllothelys* fünfeckig, höher als breit. Die beiden Gattungen stehen sich so nahe, dass es ganz unangebracht ist, sie in weit getrennten Familien unterzubringen, wie GIGLIO-TOS es tut. Ich möchte sie lieber zu den Hymenopodiden stellen.

XIV. TOXODERINAE.

Mesomicropus n. g.

Augen abgerundet, mit deutlich abgesetzter kurzer Spitze. Pronotum gerade, in der Prozone mit zwei stumpferen Kielen, Metazone dachförmig gekielt. Mittelbeine sehr kurz und wie die Hinterbeine mit leistenförmig erhöhten Längskielen der Tibien, ohne Lappen der Femora. Genuardornen sehr kurz. Cerci lang, schmal, abgeplattet, gegen das Ende verbreitert, quer abgestutzt, kaum merklich ausgerandet. Flugorgane wohl entwickelt, das 4. Abdominalsegment etwas überragend.

1. *Mesomicropus anoplnotus* n. sp. (Fig. 3).

♂ O. Java, Res. Kedoe, Tjipiring bei Kendal, 5. VI. 1932, VAN DER MEYDEN.

Oberhalb der grossen vorspringenden Ocellen ein kleines, am Ende zweispitziges Horn. Pronotum langgestreckt, verstreut granuliert, seitlich stark gezähnt. Zwischen den beiden Längswulsten der Prozone ein nach hinten gegabelter schmalerer Kiel. Endglied der Cerci rechteckig, etwa 3 mal so lang wie der vorhergehende.

Vordercoxen mit sehr feinen Dornen. Vorderfemora etwas concav, sehr schlank. Vordertibien am Ende etwas verdickt, Dornen von der Basis zum Apex immer grösser und mehr genähert.

Färbung gelbbraun; Elytren an der Basis dunkelbraun gefleckt, im grösseren Teile mit kleinen, braunen Längsflecken. Hinterflügel an der Basis mit grossem, schwarzen blauschillernden Fleck, Vorderrand gefleckt, Spitze dunkel, Queradern im Analfeld abwechselnd dunkel und glashell.

Dimensionen:

Gesamtlänge	110 mm.
Pronotum	35 „
Metazone	26 „
Elytren	52 „
Vorderfemur	17.5 „
Mittel „	11.5 „
Hinter „	15 „
Cerci „	9.5 „

Dazu möchte ich noch hinsichtlich der systematischen Stellung der Toxoderinen Folgendes bemerken:

GIGLIO-TOS hat die drei nahe verwandten Familien der *Toxoderinae*, *Heterochaetae* und *Aethalochroae* weit auseinander gerissen und erstere durch

die ganz und garnicht hereingehörige Gattung *Stenophylla* verwässert, letztere beide durch das Dazwischenschieben der Gattung *Ceratocrania* aus dem Zusammenhang gebracht. Die drei oben genannten Gruppen bilden eine vollkommen natürliche, auf die alte Welt beschränkte Abteilung der *Vatinae*, die durch die breiten, abgeplatteten Cerci, gestreckte Gestalt, namentlich des Pronotums, die längsgekielten Mittel- und Hinterbeine (Femora und Tibien), das häufige Auftreten eines Stachels auf jedem Auge, sowie auch durch die in allen drei Gruppen vorkommende Zeichnung der Hinterflügel zusammengehalten werden. Man vergleiche z.B. die Abbildung von *Aethalochroa ashmoliana*, in: WESTWOOD, Revisio Mantid. 1889 Taf. 12 fig. 6 (*Aethalochroa*) mit der Abbildung von *Pareuthyphlebs occidentalis* (Mitt. Zool. Mus. Berlin, 14. Bd. 1. Heft Taf. II fig. 13) (*Paradanuriae*) und der hier beifolgenden der neuen Art (*Toxoderae*) und man wird über die vollständige Uebereinstimmung der Hinterflügelzeichnung in drei Familien überrascht sein. *Mesomicropus* verbindet durch den relativ kleinen Kopf die *Aethalochroae* mit den *Toxoderae*, durch das Fehlen der Erweiterung an der Basis der Vorderhüften die *Paradanuriae* mit den *Toxoderae*.

Die Unterfamilien der *Toxoderinae* sind vollkommen überflüssig und jedenfalls der Gruppe „*Heterochaetae*“ nicht gleichwertig; dagegen können die „*Aethalochroae*“ ohne weiteres in eine Reihe mit den *Paradanuriae* gestellt, d.h. als Unterfamilie eingezogen werden. Wahrscheinlich gehören auch die „*Austrovates*“ noch in die Nähe, dagegen die „*Ceratocraniae*“ aus der Nähe der „*Aethalochroae*“ zu *Phyllothelys*, dann haben wir eine vollkommen einheitliche Gruppe altweltlicher Gattungen, die wir den eigentlichen neuweltlichen *Vatinae* gegenüberstellen können.

TOXODERINAE.

2. *Toxodera integrifolia* WERN.

WERNER, in: „Treubia“ VI. 1925 p. 485, Taf. XXIV fig. 3.

♂ N. O. Sumatra, Deli, Tinggi Radja, 9. IX. 1928, J. C. VAN DER MEER MOHR.

♂ O. Java, Kediri, Teeunternehmung Penampean, 1000 m, VIII. 1921 (82 mm lang).

3. *Paratoxodera cornicollis* W. M.

♂ W. Java, Buitenzorg, 9. VIII. 1926, H. H. KARNY.

XV. HYMENOPODINAE.

1. *Odontomantis planiceps* (HAAN).

♂ ♀ W. Java, G. Papandajan, 1300 m, 2. VI. 1931, K. W. DAMMERMAN; ♂ G. Gedeh, Tjibodas, 1400 m, 1923, FULMEK.

♂ ♀ Centr. O. Borneo Exp., 30. IX., 8. X., 17. XI., und bei Long Petak, 450 m, 12. X. 1925, H. C. SIEBERS.

2. **Hestiasula phyllopus** (HAAN).
♂ ♂ Centr. O. Borneo, 16. X. 1925, H. C. SIEBERS.
3. **Catestiacula nitida** (BRUNNER).
♀ Centr. O. Borneo, 17. XI. 1925, H. C. SIEBERS.
Scutellum frontale mit vier vertikalen Wülsten, dazwischen tiefe Furchen.
Ein dreieckiger Höcker am unteren Ende eines medianen Längswulstes oberhalb der Ocellen.
Vorderfemora innen oben nur mit zwei grossen gelben Flecken.
Länge 21 mm; Pronotum 3, Elytren 18, Vorderfemora 6 mm.
Das ♀ dürfte noch unbekannt gewesen sein.
5. **Hymenopus coronatus** (OL.).
♀ Larve, W. Sumatra, Loeboek Sikaping, 450 m, 1923-27, L. HUNDESHAGEN; ♂ ♀ Sumatra, LOERTZING.
♀ W. Java, Buitenzorg, und ♀ ♀ Larven, do., 11. V. 1922, 30. IV. 1924 CAMMERLOHER.
♀ S. O. Flores, Larantoeka, 10. XI. 1902, VAN DER SANDE.
Der letztgenannte Fundort dürfte wohl neu sein; leider ist das Belegexemplar in recht schlechtem Zustande.
6. **Creobroter granulicollis** (SAUSS.).
♀ ♀ Centr. O. Borneo, 5. X., 20. XI. 1925, H. C. SIEBERS.
7. **Creobroter urbanus** (F.).
♂ O. Java, Idjen Plateau, 950 m, VI. 1924, K. W. DAMMERMAN.
8. **Theopropus elegans** WESTW.
Larven, W. Sumatra, Loeboek Sikaping, 1923-27, L. HUNDESHAGEN.
♀ und Larven, W. Java, Bolang bei Buitenzorg, 600 m, 4. V. 1920, gesellschaftlich in Blütenstände von *Eupatorium canescens* am Wegrande, M. A. LIEFTINCK; ♀ ♀ Goenoeng Gedeh, Tjibodas, 12-1400 m, 4. X., und XII. 1927.
♂ ♀ Centr. O. Borneo Exp., 10. IX., und Kombari, XI. 1925, ENDERT & SIEBERS.

COCONS.

In der Sammlung befinden sich zwei Cocons, deren Zugehörigkeit mir ganz unbekannt ist. Ich möchte bei dieser Gelegenheit bemerken, dass auch aus dem indomalayischen Gebiete die Cocons nur der allerwenigsten Arten, anscheinend nur von *Hierodula* bekannt sind. Es wäre daher für solche Entomologen, die in der Lage sind, lebende trüchtige ♀ ♀ von Mantiden zu finden, eine dankenswerte Aufgabe, solche in einem Raupenhaus bis zur Ablage des Cocons lebend zu halten und dann die Tiere abzutöten, und mit dem dazugehörigen Cocon dem Museum in Buitenzorg zur Bestimmung

einzusenden. Auf diese Weise käme man doch langsam wenigstens auf etwaige Unterschiede der Cocons in den verschiedenen Familien der Mantiden und es könnten diese Unterschiede nicht nur von systematischer sondern auch von phylogenetischer Bedeutung sein.

Cocon 1.

W. Java, Buitenzorg, 23. IX. 24. (v. SLOOTEN).

Länge und Höhe 4 mm, Breite 2 1/2 mm. Jederseits 4 deutliche Vertikalfurchen. Färbung silberglänzend, Oberfläche glatt.

Cocon 2 (Fig. 4).

W. Sumatra, 450 m, Loeboek Sikaping 1923 - 1927 (L. HUNDESHAGEN).

Langgestreckt, an beiden Enden zugespitzt, dorsal abgerundet mit dicken medianen Längswulst. Unterseite etwas concav (also jedenfalls an einer flachen Unterlage befestigt, während der vorerwähnte Cocon wahrscheinlich an einen Aestchen oder dergl. festgeklebt war). Jederseits etwa 15 quere Einkerbungen, dazwischen wulstige Erhöhungen, Hinter (?) ende glatt. Seitenränder der Ansatzfläche etwas gezähnt.

Länge 40, Breite 9, Höhe 6.5 mm.

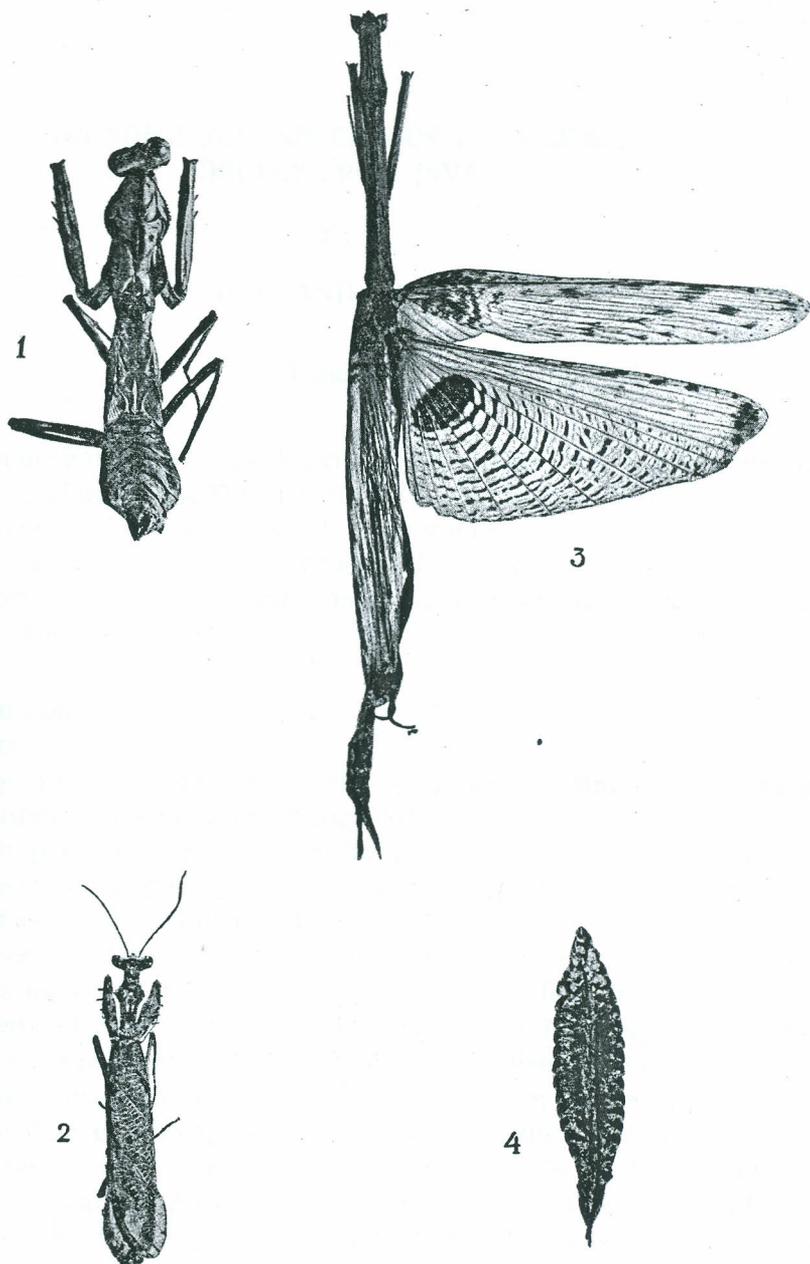


Fig. 1. — *Pnigomantis medioconstricta* (WESTW.), ♀ Larve. 2. — *Ephippiomantis ophiensis* WERN., ♂. 3. — *Mesomicropus anoplnotus*, n. sp., ♂. 4. — Cocon aus W. Sumatra.